27. April 2022 | 17–20 Uhr | JugendAkademie Segeberg

DER GANZTAG KOMMT
– LASST IHN UNS GESTALTEN!

AUSTAUSCHFORUM ZUR KULTURELLEN BILDUNG IM GANZTAG

Das Austauschforum richtet sich an ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen in der kulturellen Bildung, schulische Lehrkräfte und (sozial)pädagogische Mitarbeiter*innen im Ganztag sowie Entscheider*innen und Gestalter*innen aus Politik und Verwaltung.

(AUSSER-)SCHULISCHE KULTURELLE BILDUNG IM GANZTAG

In Schleswig-Holstein haben alle Kinder in Grundschulen ab 2026 einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Damit wird der Fokus zunehmend auf das formale Lernen in Schulen gerichtet. Bildungssettings und -prozesse finden jedoch in vielen unterschiedlichen Institutionen und Situationen statt. Formale, non-formale und informelle Bildung sind für die Bildungsbiografien für Kinder und Jugendliche jeweils gleichermaßen wichtig.

Die außerschulische kulturelle Bildung trägt dazu bei, dass Kinder und Jugendliche ihre persönlichen und kreativen Potentiale entfalten und aktiv in die Gesellschaft einbringen können. Sie orientiert sich an den konkreten Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und bezieht sich u.a. auf Prinzipien wie Freiwilligkeit, Partizipation, Stärkenorientierung, Diversität und selbstbestimmte Bildungsräume.

Diese Prinzipien können nicht alle im pädagogischen Alltag der Schule umgesetzt werden. Es ist daher eine wichtige Aufgabe, dass die Akteur*innen der außerschulischen kulturellen Bildung bei der Entwicklung eines ganztägigen Bildungskonzeptes von Anfang an gleichberechtigt mitgedacht werden.

Auf der Veranstaltung soll den Fragen nach Kooperationsstrukturen, Nutzung von außerschulischen Lernorten, Flexibilisierung des schulischen Angebotes sowie Qualifizierung im Ganztag nachgegangen werden.

Gelingende fachliche Kooperationen zwischen außerschulischen und schulischen Akteur*innen können dazu beitragen, die kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen und somit gerechtere Lebens- und Bildungschancen zu verwirklichen.

VERANSTALTUNGSORT

JugendAkademie Segeberg
Marienstraße 31
23795 Segeberg

www.vjka.de

Kultur Akademie Segeberg

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Falls Sie Unterstützung für die Tagung benötigen, melden Sie sich gerne unter: 04551-95910

PROGRAMM

17:00 Uhr	Ankommen + Imbiss
17:15 Uhr	Begrüßung
	Impuls von Professorin Elisabeth Richter (MSH Medical School Hamburg): *„Sind wir jetzt den ganzen Tag Schüler*innen?" — Ganztagsschule, Partizipation und kulturelle Jugendbildung*
18:10 bis 18:20	Pause
18:20 bis 18:50	Sessions: Runde 1 (siehe Folgeseiten)
19:00 bis 19:30	Sessions: Runde 2 (siehe Folgeseiten)
19:30 Uhr	Abschluss, kurze Zusammenfassung der Sessions im Plenarsaal
20:00 Uhr	Ende

Sessions 1: LAG Soziokultur Schleswig-Holstein e. V.

GANZTAG AN EINEM ANDEREN ORT

Soziokulturelle Zentren bieten vielfältige kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche an, die nicht nur räumlich außerhalb der Schule und des gewohnten Klassenverbunds, sondern ebenso außerhalb schulischer Bewertungssysteme und Ergebnislogiken stattfinden. Hier entstehen wichtige Begegnungsräume und Lernsituationen, in denen Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen Altersgruppen und mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen freiwillig zusammenkommen, eigene Ideen für Kunst- und Kulturprojekte entwickeln und diese gemeinsam und selbstbestimmt umsetzen. Mit der Förderung individueller Fähigkeiten und partizipativer Arbeitsweisen werden auch soziale und kulturelle Barrieren überwunden. Wie kann es den Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Ganztagsschule zukünftig ermöglicht werden, außerhalb ihres Schulzusammenhangs – nämlich an einem ANDEREN ORT – sich weiterzuentwickeln? Welche Hürden stehen dem Wechsel vom schulischen zum außerschulischen Raum in den Bereichen Mobilität, finanzielle Ausstattung, Versicherungsschutz, zeitliche Rahmen etc. im Wege und wie können diese überwunden werden?

Session 2: Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Schleswig-Holstein e. V.

PARTIZIPATION VON KINDERN UND JUGENDLICHEN IM GANZTAG

Ganztägige Bildung kinder- und jugendgerecht zu gestalten, bedeutet selbstbestimmte Räume und partizipative Strukturen in Schulen zu ermöglichen. Um die unterschiedlichen Interessen von Kindern und Jugendlichen zu berücksichtigen, bedarf es vielfältiger Angebote sowohl in formalen, non-formalen als auch informellen Bildungssettings. Insbesondere kulturelle Bildungsangebote haben das Potential, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Ein wesentlicher Faktor für die jugendgerechte Ausgestaltung der Ganztagsschule ist daher die Kooperation zwischen den Akteur*innen der außerschulischen kulturellen Bildung und der Ganztagsschule.

In der Session soll gemeinsam den Fragen nachgegangen werden, welche Herausforderungen in der Zusammenarbeit der unterschiedlichen Akteur*innen im Ganztag liegen, wie Partizipation im Ganztag durch kulturelle Bildungsangebote ermöglicht werden kann und wie sich die partizipativen Strukturen im Alltag der (Ganztags)schule auswirken.

Session 3: Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein e. V.

GANZTAG NUR MIT ÖFFENTLICHEN MUSIKSCHULEN

Kulturelle Bildung im Allgemeinen und musikalische Bildung im Besonderen sind unerlässliche Elemente ganzheitlichen Lernens. Öffentliche Musikschulen in Schleswig-Holstein schaffen mit ihren musikpädagogischen Kooperationsangeboten Gelegenheiten und Räume für ganzheitliches Lernen, die einen wesentlichen Baustein der schleswig-holsteinischen Bildungslandschaft ausmachen.

Kinder und Jugendliche können jedoch nur dann am ganzheitlichen Lernen partizipieren, wenn sie Gelegenheit erhalten, kulturelle und musikalische Bildungsangebote regelmäßig – insbesondere während der Schulzeit – wahrzunehmen. Die Etablierung eines Rechts auf Ganztagsbetreuung ab 2026 bietet die Chance, Strukturen und Bildungsformate frühzeitig neu zu denken.

Session 4: Serviceagentur „Ganztägig Lernen“

KULTURELLE BILDUNG AN GANZTAGSSCHULEN

Ganztagsschulen bieten besondere Chancen für die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen. Diese kann im Nachmittagsangebot stattfinden oder in den Unterricht integriert sein und außerschulische Lernorte für Kinder und Jugendliche erschließen. Diese kulturellen Angebote setzen auf die Erfahrung von außerschulischen Partner*innen wie Kulturinstitutionen, kulturpädagogische Einrichtungen und Künstler*innen: Welche Herausforderungen gibt es bezüglich der kulturellen Bildung an Ganztagsschulen? Was benötigen langfristige und nachhaltige Kooperationen hinsichtlich der Kompetenzen, Rollen und Aufgaben der Partner*innen? Welche Kommunikationskultur und Formate der Zusammenarbeit fördern die Kooperationen?

Sabine Schratzberger-Kock, Ganztagskoordinatorin, berichtet am Beispiel der Grundschule Wentorf, wie dort kulturelle Bildung verankert ist, die Rahmenbedingungen gestaltet wurden und die Zusammenarbeit zwischen Vor- und Nachmittag gelingt. Im weiteren Austausch soll der Arbeitsbereich kulturelle Bildung an Ganztagsschulen gemeinsam vergegenwärtigt und Aspekte der interprofessionellen Zusammenarbeit zusammengetragen werden.

Die Ergebnisse der vier Sessions fließen in ein gemeinsames Positionspapier der drei veranstaltenden Verbände ein.





ANMELDUNG ZUM FORUM

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **19. April 2022** über folgendes Formular an:

www.vjka.de/kultur-akademie-segeberg/termine.html

Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

VERANSTALTER*INNEN

Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Schleswig-Holstein e. V.

LAG Soziokultur Schleswig-Holstein e. V.

Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein e. V.

Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Schleswig-Holstein

Der Fachtag wird finanziell unterstützt aus den Fördermitteln des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren und des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.

Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren